

Einzigartige theologische Fachliteratur bei mikado

Das Angebot von mikado, der **Missionsbibliothek und katholischen Dokumentationsstelle** von missio und dem MWI, leistet Theologinnen und Theologen und allen weltkirchlich Interessierten unschätzbare Dienste bei dem Finden der richtigen Literatur: „Einfach Stichwort eingeben und es kommt so viel Unerwartetes. Das System ist einfach super, besonders für Forscher/innen, die kaum Zugang zu Unis haben. Es wäre wünschenswert das System weiter bekannt zu machen“.

Dieses Lob kommt von einer Theologin, die eine Arbeit zu Minoritäten in Pakistan geschrieben hat. Nach Recherchen bei mikado für ihre Veröffentlichung zum Thema „Christliche Themen in der indischen Kunst“ schrieb sie: „Ohne die super Unterstützung durch ihr Mikado Suchsystem, was mir Tag und Nacht zur Verfügung stand und die ganzen indischen unbekanntenen Zeitschriften erfasst wie Tanima, Word and Worship, Vidyajyoti etc. hätte ich das nie geschafft.“

Unterstützung bei ihren Forschungsarbeiten finden auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten des MWI bei mikado; gesucht wird zum Beispiel nach Literatur zu den Themen Religiöser Pluralismus, Befreiungstheologie im indischen Kontext, "Empowerment of women" in Indien, Literatur von und über Mahatma Gandhi und vom indischen Theologen Michael Amaladoss, sowie zu Asiatischer Theologie in Auseinandersetzung mit den dortigen gesellschaftlichen Veränderungen.

Mikado gehört in Deutschland zu den größten Spezialbibliotheken mit den Sammelschwerpunkten Kontextuelle Theologien und Philosophien, Missionswissenschaft, Religionswissenschaft, Interreligiöser Dialog und Situation der Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien. Der Bestand umfasst über 140.000 Bücher und Zeitschriftenbände, ca. 15.000 Dokumente Grauer Literatur und über 700 laufende Zeitschriften.



Eine Theologieprofessorin aus Kinshasa, die für eine Bibliographie zur Afrikanischen Theologie auch nach Aachen gereist war, beschreibt mikado als eine „wirklich internationale Bibliothek und ein sehr effektvolles Instrument für die Forschung: hier findet man Bücher und Zeitschriften aus der ganzen Welt“. Weiter schreibt sie: „Mikado ist eine Bibliothek mit seltenen Quellen: Es gibt zusätzliche Informationen zu theologischen Instituten und ihrer Geschichte, Hintergrundinformationen zu den Zeitschriften und man erhält biographische Angaben zu den Autoren“.

Die Bibliothek wurde im April 1917 an der Zentrale des Franziskus-Xaverius-Vereins (heute missio) in Aachen gegründet *"zur Orientierung sowohl der an der Zentrale arbeitenden Herren wie auch vor allem der Auskunft suchenden Geistlichen"*, wie es der damalige Generalsekretär des PWG, Peter Joseph Louis, formulierte. Mit der Gründung des MWI 1971 wurde dort eine Handbibliothek aufgebaut, die mit dem Umzug 1982 in neue Räumlichkeiten mit der missio-Bibliothek zusammengelegt wurde. Durch einen Vertrag zwischen missio und der Norddeutschen Provinz der Jesuiten wurden 1998 als Dauerleihgabe die Bestände der aufgelösten Bonner Missionsbibliothek der



Jesuiten zum größten Teil übernommen.

Die Bonner Missionsbibliothek der Jesuiten (Domus Scriptorum SJ) wurde 1860 in Maria Laach gegründet. Sie diente in der Folgezeit vor allen den Redakteuren der kirchlichen Zeitschrift „Die Katholischen Missionen“ und deren missionswissenschaftlichen Tätigkeiten als Grundlage. Nachdem die Bibliothek im Zweiten Weltkrieg ausgelagert werden musste, zog diese bis zu ihrer Auflösung 1998 in die Lennéstraße in Bonn ein.

Seit 2003 kann in den Datenbanken von Mikado online unter <http://www.mikado-ac.info> nach Literatur, nach Informationen zu Personen und Körperschaften sowie im Zeitschriftenbestand recherchiert werden.

Anders als bei der Gründung vor fast 100 Jahren ist die Bibliothek mittlerweile natürlich für alle theologisch und weltkirchlich Interessierten offen. Bücher können problemlos über den kirchlichen Leihverkehr oder direkt bei uns entliehen werden, von Aufsätzen können Fotokopien angefordert werden. Wir beraten Sie auch gerne bei der Literaturrecherche.

Kontakt:

Besuchsadresse:
Goethestraße 43
52064 Aachen

Postanschrift:
Postfach 10 12 48
52012 Aachen

Tel.: 0241-7507 386
mikado@mikado-ac.info